

büros des ZK der KPR(B), Mitglied des Exekutivkomitees der Komintern. Trat wiederholt gegen die Leninsche Politik der Partei auf: 1918 führte er die parteifeindliche Gruppe „der linken Kommunisten“ an; während der Parteidiskussion über die Gewerkschaften (1920—1921) bezog er zunächst eine „Pufferposition“ und schloß sich danach der Gruppe Trotzki an. — 50, 498, 528.

Bulatow, A.A. (geboren 1873) — ehemaliger Großgrundbesitzer. Mitglied der Kadettenpartei ab 1917. Von März bis November 1917 Kommissar der bürgerlichen Provisorischen Regierung für das Gouvernement Nowgorod, Mitglied des Nowgoroder Gouvernements-Komitees der Kadettenpartei. Im Jahre 1919 Vorsitzender der Leitung der Nowgoroder Gouvernements-Genossenschaft der Industrie- und Landwirtschaftskooperativ-Vereinigung (Artelesojus). Wurde in den Jahren 1918 bis 1919 mehrfach durch die Organe der Tscheka wegen Nichterfüllung von Anweisungen der Sowjetmacht inhaftiert. Wurde im August 1922 wegen antisowjetischer Tätigkeit des Territoriums der RSFSR verwiesen. — 183.

Burdukow, A.A. (geboren 1880) — Mitglied der Partei seit 1905. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Kommissar des Stabes des Moskauer Militärbezirks, Gehilfe des Befehlshabers und danach Befehlshaber der Truppen des Moskauer Militärbezirks, Mitglied des Verteidigungskomitees von Moskau. Wurde 1921 als Stellvertreter des Leiters der Abteilung Volksbildung des Moskauer Sowjets eingesetzt. — 292.

C

Carson, Georg Nataniel (1859—1925) — englischer bürgerlicher Staatsmann, einer der Führer der Konservativen und Vertreter der aggressivsten Kreise des englischen Imperialismus. War von 1919 bis 1924 Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Großbritannien. War einer der Hauptorganisatoren der ausländischen militärischen Intervention gegen Sowjetrußland. — 390.

Chase, Stuart (geb. 1888) — amerikanischer bürgerlicher Publizist und Ökonom; Autor einer Reihe Arbeiten auf dem Gebiet der Soziologie und Ökonomie. — 239.

Clemenceau, Georges Benjamin (1841—1929) — Politiker und Staatsmann Frankreichs, Führer der Partei der Radikalen. War während des imperialistischen Weltkrieges eingefleischter Chauvinist. Stand ab November 1917 an der Spitze der französischen Regierung. War einer der Organisatoren und Einpeitscher der bewaffneten Intervention gegen Sowjetrußland und strebte danach, die „ökonomische Einkreisung“ und Erdrosselung der Sowjetrepublik durchzusetzen. Erlitt bei den Präsidentschaftswahlen 1920 eine Niederlage und zog sich von der politischen Tätigkeit zurück. — 269.

Cholschewnikow, A.A. (geboren 1891) — Mitglied der Partei seit 1919. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution arbeitete er im Petrograder Gouvernements-Kriegskommissariat als Sekretär des Kollegiums und Leiter der Geschäftsstelle. Von Januar bis August 1919 Vorsitzender der Petrograder Kommission zum Kampf gegen Fahnenfluchten. Wurde im September 1919 als Stellvertreter des Leiters für Untersuchungen und danach als Leiter eines Referates der Sonderabteilung der Gesamtrussischen Tscheka eingesetzt. Ab 1920 Leiter der Geschäftsstelle der Sonderabteilung der Kaukasusfront, danach Leiter der Administrations- und Organisationsabteilung der Bevollmächtigten Vertretung der Gesamtrussischen Tscheka im Kaukasus. Ab 1921 Stellvertreter des Leiters der Rechtsabteilung der Gesamtrussischen Tscheka. — 435.

Churchill, Winston (1874—1965) — englischer Politiker und Vertreter der Konservativen. Von 1918 bis 1921 war er als Kriegsminister einer der Initiatoren und Organisatoren der militärischen Intervention gegen Sowjetrußland. — 390.